

Gemeinde- blatt

kostenlos an
alle Haushalte

3. Jahrgang · 25. Februar 2000 · Nr. 2

AMTS- UND MITTEILUNGSBLATT DER GEMEINDE LEUTERSDORF



Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,

obwohl man im Monat Februar noch nicht von Bauwetter ausgehen kann, haben wir einige Bau-
maßnahmen in der Gemeinde begonnen, um unsere
Gesamtzielstellungen zu erfüllen. So haben die Kan-
nalbauarbeiten am Lindenweg im Ortsteil Spitz-
kunnnersdorf und auf der Oststraße in Leutersdorf
sowie die Erweiterung und Neugestaltung des Feu-
erwehrdepots in Leutersdorf begonnen. Geplant ist
auch bei schönem, frostfreien Wetter im Monat März,
dies ist Bedingung, die Obere Zeile und ein Teilstück
der Weberstraße mit einer neuen bituminösen
Straßendecke zu versehen.

Ich möchte heute auch unsere Bürgerinnen und
Bürger aufrufen, die die Voraussetzungen mitbrin-
gen, ein Ehrenamt als Schöffe für die Amts- und Lan-
desgerichte zu übernehmen. Die Schöffen werden für
einen Zeitraum von vier Jahren gewählt. Der nächste
Wahlzeitraum erstreckt sich vom 01.01.2001 bis
31.12.2004. Schöffe kann grundsätzlich jeder Bürger
werden, der im Wahlzeitraum 25 Jahre alt ist bzw.
noch nicht 65 Jahre alt wird. Personen für dieses
Schöffenamts können durch Parteien, Vereinigungen,
Einzelpersonen sowie durch Selbstbewerbungen
vorgeschlagen werden. Die Vorschlagsliste soll alle
Kreise der Bevölkerung nach Geschlecht, Alter,
Beruf und sozialer Stellung berücksichtigen. Vor-
schläge und Einzelbewerbungen werden ab sofort
durch die Gemeindeverwaltung Leutersdorf ent-
gegengenommen.

In der Innenseite dieses Gemeindeblattes finden
Sie weitere Informationen zu den Schöffenwahlen
2000. Sie haben auch die Möglichkeit für Rückfra-
gen und bei weiteren Auskünften Frau Marschner
Telefon 0 35 86/33 07 13 oder Herrn Reichel Telefon
0 35 86/33 07 14 anzurufen.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Bürgermeister
Bruno Scholze



Mit viel Liebe im Detail entwickeln sich auch alte
denkmalgeschützte Häuser (Hauptstraße 11) zu kleinen
Schmuckstücken.
Foto: H. Barby



Blick übers Leutersdorfer Wasser auf den Großen Stein
Foto: H. Barby

Termine für den Monat März 2000

- 4.3. Oldiparty – Kretscham – KKC
- 5.3. Kinderfasching – Kretscham – KKC
- 11.3. Auskehrball – Kretscham – KKC
- 25.3. 40. Jahrestag Volkssolidarität –
Seniorenverband – Kretscham



Öffentliche Bekanntmachungen

Haushaltssatzung der Gemeinde Leutersdorf für das Haushaltsjahr 2000

I.

Auf Grund von § 77 SächsGemO hat der Gemeinderat in seiner öffentlichen Sitzung am 21.12.99 folgende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2000 beschlossen:

§ 1

Der Haushaltsplan wird festgesetzt mit:

- | | |
|------------------------------------------------------|--------------|
| 1. den Einnahmen und Ausgaben von je | 8.820.000 DM |
| davon im Verwaltungshaushalt | 5.660.000 DM |
| davon im Vermögenshaushalt | 3.160.000 DM |
| 2. dem Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen | von 0 DM |
| 3. dem Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen | von 0 DM |

§ 2

Der Höchstbetrag des Kassenkredites wird auf 300.000 DM festgesetzt.

§ 3

Die Hebesätze werden festgesetzt:

- | | |
|------------------------------------------------------------|--------------|
| 1. für Grundsteuer | |
| a) für land- u. forstwirtschaftl. Betriebe (Grundsteuer A) | auf 260 v.H. |
| b) für Grundstücke (Grundsteuer B) | auf 350 v.H. |
| 2. für die Gewerbesteuer | auf 365 v.H. |
- der Steuermessbeträge.

II.

Der Entwurf der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes lagen in der Gemeindeverwaltung in der Zeit vom 30.11.99 bis 08.12.99 zu Einsichtnahme öffentlich aus. Die öffentliche Auslegung wurde gemäß §3 Bekanntmachungssatzung der Gemeinde Leutersdorf, vom 18.12.97, öffentlich bekanntgemacht im Amts- und Mitteilungsblatt der Gemeinde Leutersdorf Nr. 1/1998, ortsüblich bekanntgemacht.

Die beschlossene Nachtragshaushaltssatzung und der Nachtragshaushaltsplan liegen in der Gemeindeverwaltung Leutersdorf, Zi 5, in der Zeit vom 21.02.00 bis 29.02.00 öffentlich aus.



Scholze

Scholze, Bürgermeister

Rechtsbehelf:

Hinweis nach § 4 Abs. 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO)

Nach § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO gelten Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der SächsGemO zustandegekommen sind, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung von Anfang an als gültig zustandegekommen.

Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 SächsGemO wegen Gesetzwidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in § 4 Abs. 1 SächsGemO genannten Frist
 - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
 - b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschriften gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Bekanntmachung der Gemeinde Leutersdorf

Öffentliche Auslegung des Entwurfes des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Leutersdorf

Der vom Gemeinderat in der öffentlichen Sitzung am 21.02.2000 gebilligte und zur Auslegung bestimmte Entwurf des Flächennutzungsplanes für die Gemeinde Leutersdorf und der Entwurf des Erläuterungsberichtes liegen in der Zeit vom **13.03.2000 bis 14.04.2000** im Gemeindeamt Leutersdorf, Hauptstraße 9, 02794 Leutersdorf, im Flur des Obergeschosses während der Dienststunden

Montag, Mittwoch, Donnerstag	von 7.00 bis 15.30 Uhr
Dienstag	von 7.15 bis 17.30 Uhr
Freitag	von 7.00 bis 12.00 Uhr

zu jedermanns Einsicht öffentlich aus. Während dieser Auslegungsfrist können von jedermann Bedenken und Anregungen zum Entwurf schriftlich oder während der Dienststunden zur Niederschrift vorgebracht werden. Zum Flächennutzungsplan des Ortsteiles Spitzkunnersdorf sind Bedenken und Anregungen nur hinsichtlich von Windkraftanlagen möglich.



Scholze

Leutersdorf, den 24. Februar 2000 Scholze, Bürgermeister

Öffentliche Gemeinderatssitzung

Die achte **öffentliche Gemeinderatssitzung** findet am Montag, dem **27. März 2000, um 19.00 Uhr** im **Heimatzimmer des Verwaltungsgebäudes**, Hauptstraße 13 a, im Ortsteil Spitzkunnersdorf statt.

Die Tagesordnung entnehmen Sie bitte den jeweiligen Aushängen an der Verkündigungstafel des Gemeindeamtes, Hauptstraße 9, in Leutersdorf und an der Verkündigungstafel des Verwaltungsgebäudes, Hauptstraße 13a, in Spitzkunnersdorf.

Interessierte Bürger sind zur Sitzung recht herzlich eingeladen.

Beschlüsse

Technischer Ausschuss

17.01.2000

ÖFFENTLICHER TEIL



Beschluss Nr. 01/01/00

Abschluss eines Partnerschaftsvertrages mit der Gemeinde Lesna

Abstimmungsergebnis: 14 + 1 Ja-Stimmen

Beschluss Nr. 02/01/00

Verkauf des Grundstückes Flurstück 10/2 der Gemarkung Mittelleutersdorf

Abstimmungsergebnis: 13 + 1 Ja-Stimmen
Befangenheit Frau Schild

Beschluss Nr. 03/01/00

Verkauf des Grundstückes - Flurstück Nr. 1122/1 der Gemarkung Spitzkunnersdorf

Abstimmungsergebnis: 14 + 1 Ja-Stimmen

Beschluss Nr. 04/01/00

Verkauf des Grundstückes - Flurstück Nr. 1122/2 der Gemarkung Spitzkunnersdorf

Abstimmungsergebnis: 14 + 1 Ja-Stimmen

Beschluss Nr. 05/01/00

Verkauf des Grundstückes - Flurstück Nr. 1122/3 der Gemarkung Spitzkunnersdorf

Abstimmungsergebnis: 14 + 1 Ja-Stimmen

Beschluss Nr. 06/01/00

Übergabe des ehemaligen Trafohauses (Weberstraße) an den Grundstückseigentümer

Abstimmungsergebnis: 14 + 1 Ja-Stimmen

Beschluss Nr. 07/01/00

Kauf des Objektes - Bahnhofstraße 4 in 02794 Leutersdorf

Abstimmungsergebnis: 12 + 1 Ja-Stimmen
2 Stimmenthaltungen

Beschluss Nr. 08/01/00

Polizeiverordnung der Gemeinde Leutersdorf - Änderung der Fassung vom 31.05.99

Abstimmungsergebnis: 14 + 1 Ja-Stimmen

Beschluss Nr. 09/01/00

Vergabe des Druckauftrages für den Nachdruck des Leutersdorfer Heimatbuches

Abstimmungsergebnis: 14 + 1 Ja-Stimmen

Beschluss Nr. 10/01/00

Vergabe von Vermessungsaufträgen

Abstimmungsergebnis: 14 + 1 Ja-Stimmen

Verwaltungsausschuss

07.02.2000

ÖFFENTLICHER TEIL

Beschluss Nr. 11/02/00

Stellungnahme zum Bauantrag Nr. 01/01/00 L - Cord und Velveton GmbH Leutersdorf - Anbau einer Palettenlagerhalle an ein vorhandenes Gebäude auf dem Grundstück Fabrikstraße 1

Abstimmungsergebnis: 3 + 1 Ja-Stimmen

Beschluss Nr. 12/02/00

Stellungnahme zum Bauantrag Nr. 02/01/00 L - Bauunternehmen Schmidt GmbH Neueibau - Umbau des Betriebsgebäudes Hauptstraße 31 a für Lager, Büro und Wohnungen

Abstimmungsergebnis: 3 + 1 Ja-Stimmen

Beschluss Nr. 13/02/00

Stellungnahme zum Bauantrag Nr. 01/01/00 Sp - Bertram Hänsel, Spitzkunnersdorf - Neubau PKW-Doppelgarage mit Mehrzweckschuppen auf dem Flurstück 319/2 in Spitzkunnersdorf

Abstimmungsergebnis: 3 + 1 Ja-Stimmen

Beschluss Nr. 14/02/00

Stellungnahme zum Bauantrag Nr. 02/01/00 Sp - Mario Holzmann, Spitzkunnersdorf - Vorbescheid zur Errichtung eines Einfamilienhauses auf dem Flurstück 290 a in Spitzkunnersdorf.

Abstimmungsergebnis: 3 + 1 Ja-Stimmen

Beschluss Nr. 15/02/00

Unterstützung der laufenden Friedhofsunterhaltung für das Jahr 2000

Abstimmungsergebnis: 3 + 1 Ja-Stimmen

NICHTÖFFENTLICHER TEIL

Beschluss Nr. 16/02/00

Antrag auf unbefristete Niederschlagung von Forderungen

Abstimmungsergebnis: 3 + 1 Ja-Stimmen

Weitere amtliche Bekanntmachungen und Mitteilungen

Hauptamt

Informationen zu den Schöffenwahlen 2000

Im Freistaat Sachsen sind für die Amtszeit 2001 bis 2004 über 3.000 neue Schöffen zu wählen. Hierfür müssen doppelt so viele Kandidaten gewonnen werden.

Schöffen sind ehrenamtliche Richter in der Strafgerichtsbarkeit, die bei den Amts- und Landgerichten in Verhandlungen mitwirken. Ihre Stimme hat bei Beratung und Abstimmung über das Urteil das gleiche Gewicht, wie die eines Berufsrichters. Durch die Schöffen nimmt das Volk an der Rechtsprechung teil. Sie sollen ihr Rechtsempfinden und ihre Berufs- und Lebenserfahrung zur Geltung bringen. Die Strafjustiz bleibt im Rechtsbewusstsein der Bevölkerung verwurzelt und Urteile können breite Akzeptanz in der Bevölkerung finden.

Der Schöffe soll grundsätzlich zu nicht mehr als zwölf Sitzungstagen im Jahr herangezogen werden. Neben der Erstattung von Fahrtkosten und sonstigen notwendigen Auslagen erhält der Schöffe eine Entschädigung für Zeiterwerb und Verdienstausschluss.

Wer kann Schöffe werden?

Schöffe kann grundsätzlich jedermann werden. Das Gesetz sieht nur wenige Einschränkungen vor, so etwa Altersbegrenzungen (Mindestalter: 25 Jahre; Höchstalter: 65 Jahre) oder den Ausschluss bestimmter Berufsgruppen (z. B. von Polizeivollzugsbeamten). Erforderlich ist weiterhin ein guter Leumund sowie wegen des mitunter längeren Sitzungsdienstes körperliche Eignung.

Wie wird man Schöffe?

Die Schöffen werden durch Wahlausschüsse bei den Amtsgerichten aus Vorschlagslisten der Gemeinden gewählt.

Jeder Bürger kann sich bei seiner Wohnsitzgemeinde formlos als Schöffe bewerben oder andere ihm geeignet erscheinende Personen vorschlagen.

Bewerbungen sind ab sofort möglich. Um Rückfragen zu vermeiden, sollten möglichst genaue Angaben zur Person enthalten sein. Der Gemeinderat entscheidet bis spätestens 30. Juni 2000 mit 2/3-Mehrheit, wer von den Bewerbern in die Vorschlagsliste aufgenommen wird.

Derzeit amtieren im Freistaat Sachsen etwa 3.250 Schöffen. 75 % dieser Schöffen werden nicht wieder gewählt werden können, weil sie bereits in zwei aufeinander folgenden Wahlperioden als Schöffen tätig waren. Ohne die ehrenamtlichen Richter ist eine funktionierende Strafrechtspflege nicht zu gewährleisten. Für die Funktionsfähigkeit der Strafrechtspflege ist es deshalb unbedingt notwendig, dass sich verantwortungsvolle Bürger für das Amt eines Schöffen zur Verfügung stellen.

Abfuhrtermine

„Gelber Sack / Gelbe Tonne“

23. 03. 2000 Leutersdorf
22. 03. 2000 Spitzkunnersdorf



Freiwillige Blutspende

Aufruf

an alle gesunden Bürger vom 18. bis zum 60. Lebensjahr zur Teilnahme an der Blutspende in Leutersdorf am **17. Mai 2000 von 15 bis 18 Uhr in der Arztpraxis von Dr. Philippson, Leutersdorf, Hauptstraße 33** und am **15. April 2000 von 15 bis 18 Uhr in der Arztpraxis von Dr. Kröger, Spitzkunnersdorf, Dorfstraße 55.**

Es soll jeder daran denken, dass auch er im Notfall (Unfall, Operation) eine Blutkonserve benötigt.

Um größere Wartezeiten zu vermeiden, sollten Sie sich in der Gemeindeverwaltung, Zimmer 2 bei Frau Quaiser, unter der **Telefon-Nr. (0 35 86) 33 07 18** anmelden.

Wir bitten um rege Beteiligung.

Amtliche Bekanntmachung Zweckverband Abwasserbeseitigung „Obere Mandau“

Einladung

Die nächste öffentliche Verbandsversammlung des Zweckverbandes Abwasserbeseitigung „Obere Mandau“ findet am **Montag, dem 27. März 2000, 16.30 Uhr, im Sitzungszimmer – Hauptstraße 24 – Leutersdorf**, statt.

Die Einwohner der Verbandsgemeinden sind herzlich eingeladen.

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit und Bestätigung der Tagesordnung
3. Protokollkontrolle vom 14.02.2000
4. Informationen
5. Beschlussfassung Ergänzung Gebührenkalkulation
6. Beschlussfassung zum Haushalt 2000
7. Beschlussfassung Abwassersatzung
8. Sonstiges
9. Öffentliche Anfragen

Auslegung des Entwurfes der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2000

Der Zweckverband Abwasserbeseitigung „Obere Mandau“ gibt bekannt, dass gemäß § 76, Abs. 1 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) der Entwurf der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes 2000, für sieben Arbeitstage (zu den Dienstzeiten) nach dieser Veröffentlichung, in der Dienststelle des Zweckverbandes, Rathausplatz 1, 02782 Seifhennersdorf, Zi. 11 zur öffentlichen Einsichtnahme ausliegt. Im Anschluss daran können, bis einschließlich an weiteren sieben Arbeitstagen, die Einwohner und Abgabepflichtigen des Zweckverbandes Einwände gegen den Entwurf der Haushaltssatzung in der Geschäftsstelle erheben.

Scholze, Verbandsvorsitzender

Freiwillige Feuerwehr Spitzkunnersdorf Hauptversammlung 1999



Am Sonnabend, dem 05. Februar, trafen sich die Kameraden der Spitzkunnersdorfer Feuerwehr zu ihrer Hauptversammlung 1999. Als Gäste nahmen der Bürgermeister, Herr Scholze, der Ortsvorsteher, Herr Neumann, und zwei Kameraden der Feuerwehr Leutersdorf teil.

Dem Bericht des Wehrleiters war zu entnehmen, dass der Wehr gegenwärtig insgesamt 34 Kameradinnen und Kameraden angehören. 19 davon leisten ihren Dienst in der aktiven Abteilung. Zur Erfüllung ihrer Aufgaben steht den Kameraden das 1998 übergebene Gerätehaus und die entsprechende Ausrüstung, welche Stück für Stück vervollkommen beziehungsweise den sich ständig ändernden Vorschriften angepasst wird, zur Verfügung. Erheblich zur Erhöhung der Sicherheit trug der neue Druckminderer bei. Die größte finanzielle Aufwendung tätigte die Gemeinde 1999 für die Anschaffung neuer Pressluftatmer. Für diese wurden auch Fördermittel des Freistaates verwendet.

Die Durchführung gemeinsamer Übungen mit den Leutersdorfer Kameraden ist zwischenzeitlich zum festen Bestandteil des Dienstplanes, nach welchem die Ausbildung organisiert wird, geworden. Zusätzlich zu den dort aufgeführten Ausbildungsmaßnahmen stehen den Kameraden Lehrgänge auf Kreis- und Landesebene zur Verfügung. Insgesamt wurden 14 Lehrgänge 1999 durch Kameraden besucht.

Die Wehr wurde 1999 zu zwei kleineren Brandeinsätzen und fünf technischen Hilfeleistungen alarmiert.

Gemäß dem Bericht des Jugendwartes sind 15 Kinder und Jugendliche in der Jugendfeuerwehr beziehungsweise bei den Jungen Brandschutz Helfern tätig.

Die Kameraden Matthias Neumann und Fritz Neumann konnten eine Auszeichnung der Gemeinde für 25- und 40-jährige Mitgliedschaft in der Freiwilligen Feuerwehr erhalten. Darüber hinaus konnten die vier folgenden Kameraden befördert werden.

Zum Feuerwehrmann: Kamerad Stephan Horn
Kamerad Jan Radisch
Kamerad Silvio Wilke

Zum Hauptlöschmeister: Kamerad Sebastian Weise

Herr Scholze dankte den Kameraden für die gezeigte Einsatzbereitschaft. Nachdem in Spitzkunnersdorf das neue Gerätehaus 1998 eingeweiht wurde, die Leutersdorfer Kameraden ein neues Löschfahrzeug erhielten und die Umbaumaßnahmen am Gerätehaus in Leutersdorf in diesem Jahr abgeschlossen werden, wollte er als Bürgermeister dem Gemeinderat die Beantragung von Fördermitteln für ein neues Löschfahrzeug vorschlagen.

Herr Neumann bedankte sich ebenfalls bei den Kameraden und hob die vielfältigen Initiativen hervor, welche bei der Gestaltung des Gerätehauses und seines Umfeldes, einschließlich des Spielplatzes, sowie bei der Erledigung kleinerer Reparaturen entwickelt wurden.

Kamerad Nitsche als Wehrleiter von Leutersdorf sagte in seinem Beitrag zur Diskussion, dass der Beleuchtungsanhänger, welcher den Spitzkunnersdorfer Kameraden bislang von der Feuerwehr Leutersdorf leihweise zur Verfügung gestellt worden war, zukünftig ganz in Spitzkunnersdorf verbleiben soll.

Im Anschluss an die Hauptversammlung und die Mitgliederversammlung des Fördervereins für das Feuerwehrwesen in Spitzkunnersdorf / OL e.V. fand das traditionelle Schafskopfturnier statt, an dem auch die Gäste aus Leutersdorf teilnahmen. Gewonnen wurde das Turnier in diesem Jahr vom Kameraden Karl Reinisch. Die Kameraden Heinz Deichsel und Helmut Bittrich belegten die Plätze zwei und drei.

J. Reichel, FFW Spitzkunnersdorf

Wichtiger Hinweis für alle Kameraden und Gäste

Die **Geburtstagsfeier des Wehrleiters (60!)** findet am **Freitag, dem 17. März 2000, ab 18.00 Uhr** im Gerätehaus Spitzkunnersdorf statt.

Verschiedenes Beeme aussaign

*Kaum is is Neue Juhr verbei,
do schmeißt mei Nubber n Christboom raus.
Zwee Tage druf, do saigt er glei
seine Äplbeeme aus
virz Tage lang vu Montch bis Freitch.
Fer mich is dos noa vill zu zeitch.
Vill hoach ols Rentner ne zu tun.
Irscht mussch vun Faulenzn ausruhn.*

*Uf eemol is der Winter do.
Do is oks Drinnebleibm s Beste.
Noase und Finger, die warn blo.
Frierscht glei a der Klinke feste.
Sechs Wuchn lang gibts irch vill Schnie.
S schneit und wäht. S is ane Pracht.
Musst schaufln und weßt ne wuhie,
nu Boomaussaign - Gude Nacht.
Doas hätt mer groade noa gefahrt.
Ne, itze is derzu zu kalt.*

*Steigt de Sunne wieder hicher,
do wirts irschtert na mol schlimm.
S toot und s gibt a groß Gewicher.
Im Häusl kännst de bale schwimm.
Nu macht die Saigerei kenn Spoß,
denn itze is es vill zu noaß.*

*Is Woasser derno furt gelofm,
halch s fer Freede kaum noa aus.
Hoalb zahne hulch gut ausgeschlofm
meine Letter endlich raus.
Schlepp ch se ims irschte Beeml,
mussch achtsche gahn, doafsch ne versacke.
Dr Broanz schmeertch im de Sprussn drim,
zu guter Letzt o a de Jacke.
Giehts schief, noa a de Poampe schwoppch.
Nee, heute is mer sch vill zu poppch.*

*Wirds ieber Nacht uf eemol schiebe
is plietz- plaatz schun oalles griene.
S kimmt, wie a moanchn andern Juhrn:
Mit Aussaign is nischt gewurn.
Schuld is ok s Water, doas verdrähte.
Nu jednfolls is oals zu späte.*

*Wird s Gartl ane Sträobstwiese,
do sein de Grien'n o ne biese.*



Leutersdorfer Heimatbuch, Band 2

Ich habe mich über die Mitteilung im letzten Gemeindeblatt riesig gefreut, dass der Gemeinderat den Nachdruck einer kleinen Auflage des Leutersdorfer Heimatbuches beschlossen hat.

Es hat mir immer sehr weh getan, wenn ich interessierten Leuten sagen musste, dass die erste Auflage restlos vergriffen sei. Manch einer wollte es nicht glauben!

Viele ehemalige Leutersdorfer haben das Buch als Weihnachtsgeschenk erhalten und eine Reihe von ihnen hat mir geschrieben. Das ist natürlich schön, solch ein Echo.

Ebenso schön ist es, dass nach dem Lesen des Buches Erinnerungen aufkommen, die an mich herangetragen werden.

- „Dazu kann ich noch etwas ergänzen...“
- „Ich habe nochmals auf dem Boden nachgesehen und habe etwas gefunden...“
- „Besuchen Sie mich doch mal, vielleicht kann ich Ihnen helfen...“
- „Ich weiß doch nicht, was für Sie wichtig ist...“

Gerade der letzte Satz ist entscheidend. Für Sie scheinbar unwichtige Dinge können für mich bedeutsam sein!

Das 2. Leutersdorfer Heimatbuch kann in einigen Jahren nur erscheinen, wenn Sie mich wiederum nach Kräften unterstützen. Immer noch gilt das Motto: „Alles was mit Leutersdorf im Zusammenhang steht ist wichtig!“

Es müssen auch nicht nur die uralten Zeitzeugen sein. Was in den 40 Jahren DDR in Leutersdorf existierte und geschah, ist ebenfalls Geschichte unseres Ortes“.

Selbst solche Dinge sind interessant. Ein an meiner Arbeit interessierter Leutersdorfer hatte für das nächste Buch eine Idee:

„Versuche doch einmal namentlich herauszufinden, wer in unserem Ort noch ein ‚Echter Leutersdorfer‘ ist! Das sind solche Leute die jetzt **in Leutersdorf wohnen** und auch **in Leutersdorf geboren** sind. Das werden wohl nicht mehr viele sein.“

Gemeint sind damit Leute, die von der Hebamme im Wohnhaus entbunden wurden. (Beispiel: Ein Bürger wohnt in Leutersdorf, ist aber in Zittau oder Großschönau geboren, wäre demnach kein echter Leutersdorfer).

Sollte Ihnen diese Idee gefallen, bitte melden Sie sich oder nennen Sie mir Namen von Leutersdorfern, bei denen sie glauben, dass das Kriterium zutrifft. Ich frage dann persönlich nach.

Ich hoffe, Sie können (und werden) mir wieder helfen!
Bereits heute danke ich Ihnen sehr herzlich!

Mit freundlichen Grüßen, Ihr

Werner Griesbach



SG Leutersdorf Abteilung Turnen

Am Sonnabend, dem 5.2.2000, fand in der Jahnsporthalle in Leutersdorf das alljährliche Schauturnen der Abt. Turnen der SG Leutersdorf statt. Es waren wie jedes Jahr viele Eltern, Geschwister, Großeltern und interessierte Turnfreunde gekommen, um die Vorführungen der kleinen und großen Turner zu bewundern.

Um 14.30 Uhr begrüßte die Abteilungs-Leiterin, Frau Schier, die Besucher und eröffnete damit die Veranstaltung.

Als neue Übungsleiterin wurde Frau Silke Schreiber vorgestellt.

Nachdem das Vorturnen beendet war, bekamen alle Gäste Kaffee und Kuchen angeboten.

Wie in den Jahren zuvor war dies wieder ein gelungener Nachmittag für Jung und Alt.

S. Dreginat



Foto: Schreiber



Foto: Schreiber



TSV 1861 Spitzkunnersdorf e.V.



Abteilung Turnen, Gymnastik, Breitensport

Am 26. Januar fand unsere diesjährige Jahreshauptversammlung statt. Daran nahmen 35 Sportfreunde unserer Abteilung Turnen, Gymnastik, Breitensport teil.

Im Bericht des Vorstandes wurde Rechenschaft über die Aktivitäten des Jahres 1999 abgelegt. Dabei konnte eingeschätzt werden, dass nach wie vor die vielfältigsten Veranstaltungen ein reges Vereinsleben prägen. Darüber wurde an dieser Stelle schon oft berichtet.

Natürlich bildet die sportliche Seite den Schwerpunkt unserer Arbeit. Zur Zeit finden bei uns 220 Mitglieder in 12 Übungsgruppen und bei den „Rüstigen Radelnden Rentnern“ eine sportliche Heimstätte. 22 Übungsleiter und Helfer stehen ihnen dabei zum Teil mehrmals wöchentlich mit Rat und Tat zur Seite. 17 von ihnen sind im Besitz einer Übungsleiterlizenz.

1999 nahm Sportfreund Kai-Uwe Neumann an einem Grundlehrgang zur Übungsleiterausbildung teil und absolvierte anschließend die Ausbildung zum Übungsleiter Breitensport erfolgreich. Der Wettkampfbetrieb spielt aus den unterschiedlichsten Gründen bei uns keine dominierende Rolle. Trotzdem können wir rückblickend einige gute Ergebnisse verzeichnen. So nahmen am 24. April 99 Daniel Donath und David Müller an der Kreismeisterschaft der Jungen in Zittau teil. Daniel konnte dabei den 3. Platz in seiner Altersklasse erringen. Die Mädchen der 1. bis 4. Klasse führten eine interne Ortsmeisterschaft durch. Dies war gleichzeitig die Vorbereitung für 4 Turnerinnen zur Teilnahme am Mannschaftspokal am 10. Juli 99 in Zittau. Am erfolgreichsten schnitten unsere männlichen Volleyballer im letzten Jahr ab. Sie erspielten sich den Kreismeistertitel in der Hobbykreisliga. Die Frauenmannschaft Volleyball nahm erfolgreich an mehreren Turnieren teil.

Anlässlich der Jahreshauptversammlung wurde Sportfreund Herbert Neumann mit der Ehrennadel in Silber des Landessportbundes Sachsen geehrt (siehe gesonderten Beitrag). Eine wichtige Rolle spielen in jedem Verein die Finanzen. Der Bericht der Revisionskommission über die Prüfung der Finanzen unserer Abteilung konnte der Kassenverwalterin, Sportfreundin Bärbel Wilke, eine gewissenhafte und exakte Buchführung bescheinigen. Somit wurde ihr auch durch die Mitgliederversammlung die Entlastung für das Finanzjahr 1999 erteilt. Insgesamt wurden 1999 Ausgaben in Höhe von 15.332,97 DM getätigt. Davon u.a. für die Erhaltung und Neuanschaffung von Geräten ca. 1.200,00 DM für den Übungs- und Wettkampfbetrieb aller Gruppen (Start- und Teilnahmegebühren) ca. 750,00 DM und für kulturelle und sportliche Veranstaltungen (Sport- und Spielfeste, Wanderungen etc.) ca. 2.500,00 DM.

Natürlich ist ein nicht unwesentlicher Teil dieser finanziellen Mittel durch die Bereitstellung von Fördermitteln (u.a. Gelder für die Übungsleiterentschädigung, Zuschüsse für Veranstaltungen) des Landessportbundes, des Landkreises und des Kreissportbundes uns zugeflossen.

Auch für das Jahr 2000 haben wir uns wieder viele Ziele gesetzt, die es gilt mit Engagement und Freude zu erreichen. Wir würden uns wünschen, dass die Arbeit der Organisatoren bei der Vorbereitung der verschiedensten Veranstaltungen durch eine noch zahlreichere Teilnahme aller Mitglieder oder von Freunden unseres Sportes belohnt wird.



Der Jahressportplan 2000 wurde zum Teil schon im Gemeindeblatt 12/99 veröffentlicht, zur Jahreshauptversammlung ausgeteilt und hängt in der Turnhalle aus.

Hier noch einige Ergänzungen. Der **Seniorentreff** im April findet am **4. des Monats** und im **November am 8. des Monats jeweils 14.00 Uhr in der Turnhalle** statt.

Der **Turnerball** findet wie geplant am **15. April** statt.

Für den **27. Mai** ist im Anschluss an das Sport- und Spielfest ein **Vergleichswettkampf zwischen den Volleyballerinnen und den Männern der Volkssportabteilung** angedacht.

Mit dem Termin des Stiftungsfestes gibt es noch einige Unklarheiten, da zum gleichen Zeitpunkt, eine Weiterbildungsveranstaltung des Deutschen Turner Bundes bei uns geplant ist. Wir werden hierzu rechtzeitig informieren, da auf Grund der Platzverhältnisse in der Halle (Umkleideräume) auch eine Abstimmung mit der Abteilung Fußball erforderlich ist.

Im Namen des Vorstandes

Arnd Clemens

Dem Turner Herbert Neumann zum 70.

Sportfreund Herbert Neumann feierte am 31. Januar seinen 70. Geburtstag. Seit seiner Jugendzeit hält er dem Turnsport in Spitzkunnersdorf die Treue. Er ist seitdem aktiver Turner und hat an vielen Wettkämpfen teilgenommen. An der Sportschule in Gera besuchte er einen Übungsleiterlehrgang und war danach über Jahrzehnte als Übungsleiter tätig. Viele Mädchen und Jungen erlernten bei ihm das Einmaleins des Turnens.

Als es Ende der fünfziger Jahre um die Verbesserung des Übungsbetriebes in unserem Ort ging, war Herbert Neumann einer der aktivsten Mitstreiter beim Turnhallenneubau. Tausende Stunden leisteten er und seine Sportfreunde im Nationalen Aufbauwerk unentgeltlich und manch harter Kampf um Genehmigungen und Material musste ausgefochten werden. Dafür erhielt er die Aufbaunadel in Gold verliehen.

Herbert Neumann brachte und bringt sich immer aktiv in die Arbeit des Sportvereins ein. Somit ist es nicht verwunderlich, dass er viele Jahre als Leitungsmitglied der Sektion Turnen persönlich Einfluss auf die Gestaltung des Vereinslebens nahm. 1997 legte er sein Amt aus gesundheitlichen Gründen nieder. Neben der Arbeit im Vorstand war er über Jahrzehnte als Organisator der jährlich stattfindenden Turnerbälle tätig.

Höhepunkte in seinem sportlichen Leben waren ohne Zweifel die Teilnahme an mehreren Deutschen Turn- und Sportfesten in Leipzig.

Doch nicht nur dem Turnen galt sein Interesse und Engagement. Viele sportliche Aktivitäten im TSV bereitete Herbert Neumann mit vor und trug so wesentlich zum Erfolg dieser Veranstaltungen bei. Dazu gehörten u.a. die Organisation

des Europa-Laufes durch unsere Oberlausitz und die angrenzenden Nachbarländer Polen und Tschechien, der 3-Länder-Lauf, der Einladungslauf anlässlich der 650-Jahrfeier von Spitzkunnersdorf sowie der schon zur Tradition gewordene Karaseklauf Anfang September jeden Jahres.

1972 gründete Herbert Neumann eine Volkssportabteilung Männer und leitete diese bis 1999. In dieser Sportgruppe bildeten die sportliche und die gesellige Komponente immer eine Einheit, wobei die Ehepartner und Familien stets mit einbezogen waren. Leider musste er die Leitung dieser Gruppe nun in jüngere Hände legen, da seine Gesundheit derartige Belastungen nicht mehr zulässt.

Trotzdem heißt das für Herbert Neumann noch lange nicht, sich zur Ruhe zu setzen. Die ebenfalls von ihm 1993 ins Leben gerufene Gruppe der „Radelnden Rüstigen Rentner“ geht nach wie vor unter seiner Anleitung auf Tour. Bis vor kurzem war er freitags zur Turnstunde der Altersturner noch an Reck und Barren aktiv. Vielen Turnfreunden bereitete er im letzten Jahr eine Freude, indem er ihnen den Besuch der Turngala 99 in Leipzig durch sein Organisationstalent ermöglichte. Wir hoffen, dass er im Rahmen seiner Möglichkeiten noch weiterhin für unseren Verein so erfolgreich wirken kann.

Es war uns Verpflichtung und erfüllt uns mit Stolz, dass wir Sportfreund Herbert Neumann anlässlich unserer Jahreshauptversammlung am 26. Januar die Ehrennadel in Silber des Landessportbundes Sachsen überreichen konnten.

Unseren Dank haben wir auch damit Ausdruck verliehen, indem wir ihm an seinem Geburtstage die Urkunde als Ehrenmitglied unseres Vereines überreichten.

Wir danken Dir, lieber Turnfreund Herbert Neumann, für Dein unermüdliches Wirken für unseren Sport und wünschen Dir nochmals alles Gute und vor allem eine stabile Gesundheit.

Die Turnerinnen und Turner, die „Radelnden Rüstigen Rentner“ sowie alle Sportler des TSV 1861 Spitzkunnersdorf e.V. grüßen Dich mit einem kräftigen „Sport frei“.

Im Namen des Vorstandes

Arnd Clemens

Kulturbund e.V.

Jahresplan 2000 der Ortsgruppe Leutersdorf

- | | |
|-----------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| März | Pflegearbeiten am Laichgewässer im Ortsteil Sorge, Info: 38 68 79 |
| April | Frühjahrspflanzung mit der Ortsnaturschutzgruppe, Info: 38 68 79 |
| Mai | 1.5. Teilnahme am 4. Familienspaß mit Räuberhauptmann Karasek im Querxenland Seifhennersdorf mit eigenem Stand
6.5. Frühlingwanderung von Seifhennersdorf zum Forsthaus Großschönau. Wir wandern vom Ortsteil Läuterau über die Trittschneise in der Mandau zum einstigen Polierschieferbergwerk. Hier erwartet uns eine sachkundige Führung. Weiter geht es über den Höhenwanderweg entlang der Grenze durch reizvolle Natur. Einkehr halten wir in der Waldgaststätte „Forsthaus“. Wer noch gut bei Fuß ist, läuft mit uns über den Goethekopf nach Hause. |
| Juni | 31.5.-4.6. Fahrt der AG Landeskultur und Umweltschutz nach Klein-Iser (Tschechisches Isergebirge)
24.6. 54. Traditionelle Sonnenwendfeier des Kulturbundes e.V. im Steinbruchgelände Leutersdorf. Es spielt das „Duo Arios“. |
| August | 19.8. Gesellige Runde im Vereinshäuschen (Spaß beim Grillen ...) |
| September | Pilzausstellung im Karasek-Museum
AG Landeskultur und Umwelt |
| Oktober | Traditionelle Tagesfahrt mit Reisebus (Reiseziel wird noch veröffentlicht) |
| November | DIA-Vortrag: „Auf Schusters Rappen durch Rübzahl's Reich“ |

Liebe Mitglieder der Ortsgruppe, dieser Plan dient erst einmal zur Groborientierung und wird weiter aktualisiert.

Kontaktadresse: Heiner Haschke (Vorsitzender), Oststr. 5

Mit freundlichen Grüßen

Leitung der Ortsgruppe

Traditionsverein Lindeberg e.V.

Achtung! – Suchanzeige

Der Traditionsverein Lindeberg e.V. möchte zur Bewahrung von Traditionen eigene alte Bekleidung in ihren Bestand aufnehmen, um bei Festumzügen historische Bilder darstellen zu können. Wer hat noch solche Bekleidung aus der Zeit um und vor dem 19. Jahrhundert. Wer kann und möchte uns helfen. Wir suchen auch alte Gegenstände, Ansichtskarten, Fotos von Häusern und Utensilien von früher für Ausstellungen und Geschichtsbücher. Da wir auf dem Lande wohnen, suchen wir auch alte Landwirtschaftsgeräte, die wir für eine Dauerausstellung restaurieren möchten. Also, ehe Sie Sachen weggeben oder wegschmeißen, rufen Sie die Nummer (0 35 86) 78 79 86 an und wir kommen und sehen uns das gebotene an und entscheiden, ob wir es noch benötigen. Desweiteren suchen wir Frauen, die sich im Verein als Näherinnen für Kostüme betätigen möchten.

Wir bedanken uns für jedes Angebot

Traditionsverein Lindeberg e.V.

S-Mopedversicherung

Sicher Moped fahren und COOL sparen

SPARKASSEN-VERSICHERUNG SACHSEN

+++++ jetzt das neue Mopedschild abholen! +++++

Kreissparkasse Löbau-Zittau | Leutersdorf: Frau Schild u. Frau Füssel · ☎ 03588/78110
www.ksk-loebau-zittau.de | Spitzkunnersdorf: Frau Tost · ☎ 035842/27463

Kraut - Kraut - Sauerkraut

Was des Deutschen die Banane, ist dem Oberlausitzer der „Kohl“; Weißkraut Rotkraut-Sauerkraut. Früher gab es fast keinen Haushalt der nicht sein eigenes Krautfass „die Gärgrucke“ stehen hatte. Diesem folgend wollten wir mit der Krönung unseres Sauerkrautkönigs alte Traditionen wiederbeleben. Unser Traditionsverein Lindeberg e.V. hatte deshalb für den 29.01.2000 zum ersten Sauerkrautfest der Leckerschdurger aufgerufen. Zu diesem fanden sich ca. 40 Gäste und Vereinsmitglieder ein, um die 8 Proben, die zur Begutachtung abgegeben wurden, zu verkosten. Eine eigens dafür gebildete Jury bestehend aus 3 Vereinsmitgliedern und Herrn Jan Halank, Inhaber vom Schleckermäulchen und Herrn Schulzensohn, Inhaber des Spreewälder Gurken und Sauerkrautwagens, denen wir für ihre Unterstützung danken, legten dann auch den Sieger und die Platzierung fest.

1. Sauerkrautkönig von Leckerschdorf wurde Herr Uwe Großer.

Er erhielt die Glückwünsche für sein Kraut mit einer Krone, einer Urkunde und einem Miniaturgärkrug, den unser Vereinsmitglied B. Schulz selbst getöpft und gebrannt hat. Besonders stolz waren wir, dass der Sieger des Oybiner Sauerkrautfestes 2000, die Ruppertsdorfer Krautstamper als Gäste zur Siegerehrung erschienen waren und unserem Sauerkrautkönig ihre Glückwünsche mit einer Einladung unseres Vereins nach Ruppertsdorf überbrachten. Übrigens, am Oybiner Sauerkrautfest hatten auch 3 Vereinsmitglieder von uns aus Leutersdorf teilgenommen. Dort waren 42 Proben zu bewerten, wo ein Leutersdorfer Platz 13 belegen konnte. Nach diesem offiziellen Teil stand natürlich der Gemütlichkeit im Anschluss nichts mehr im Wege. Mit einer Auswahl guter Getränke und einem zünftigen Eisbeinessen mit Sauerkraut zubereitet von unseren Vereinsmitgliedern Br. und K. Herzog war es für alle Teilnehmer ein schöner Abend. Eins steht heute schon fest, es wird im Jan. 2001 einen neuen, den 2. Leckerschdurger Sauerkrautkönig geben und da hoffen wir natürlich, dass sich noch mehr an diesem schönen Spaß beteiligen. Also wenn die SB-Halle im Herbst wird wieder ihre Aktion „Kraut im Angebot“ starten, dann startet mit und stampft wieder wie früher euer Sauerkraut, damit viele Proben auf den Tisch kommen.

Euer Traditionsverein Lindeberg e.V.

i.A. Strietzel



Die 3 Erstplatzierten mit den Gästen und Siegern vom Oybiner Sauerkrautfest den „Ruppertsdorfer Krautstampern“

Leckerschdurger Förderverein e.V. i.G.

Vereinsinformation - Vereinsgründung

Am 06.02.2000, um 9.00 Uhr, trafen sich in der Bierstube der Alten Burg von Leutersdorf 13 Leutersdorfer Bürger, die jeweils Mitglied der folgenden Vereine sind: Kleingartenverein e.V., Rassekaninchenzuchtverein e.V., Sportverein e.V. und Traditionsverein Lindeberg e.V. zu einer Beratung zur Verbesserung ihrer gemeinsamen Arbeit im Ort Leutersdorf. Im Ergebnis dieser Beratung und zur besseren Rechtssicherheit einigten sich diese 13 Bürger als Gründungsmitglieder für den Leckerschdurger Förderverein e.V. i.G. aufzutreten. Es wurde an diesem Tag die Satzung beschlossen und ein 7-köpfiger Vorstand ebenfalls einstimmig gewählt.

In den Vorstand wurden gewählt:

- Fredo Nickel als Vereinsvorsitzender der Kleingärtner
- Veit Hockauf als Vereinsvorsitzender der Kaninchenzüchter
- Dieter Küchler als Vereinsvorsitzender der Rassegeflügelzüchter
- Uwe Großer als Vereinsvorsitzender des Traditionsvereins Lindeberg e.V.
- Rosemarie Wagner als Schatzmeister, als Vertreter zur Gemeinde als stellv. Bürgermeister
- Andreas Kopsch als stellvertretender Vorsitzender des Fördervereins und als Vertreter des Sportes als dessen Vorsitzender
- Georg Strietzel als Vorsitzender des „Leckerschdurger Fördervereins“ – Er ist gleichzeitig ein Vertreter unseres Ortes im neuen Förderverein der Grenzregion „Obere Mandau/Spreequellen“ e.V. i.G.

Es wurde festgelegt, den Leckerschdurger Förderverein e.V. i.G. als Erstanmeldung zum Vereinsregister anzumelden. Die Satzung dem Finanzamt für die Zuerkennung als Verein „Steuerbegünstigte Zwecke“ der Abgabenordnung zu erlangen und darüber hinaus selbst Spenden entgegennehmen zu dürfen und vor dem Notar alle rechtlichen Schritte mit Unterschrift abzusichern. Der Verein ist für Interessenten offen und es kann ein schriftlicher Antrag auf Mitgliedschaft gestellt werden. Es wurde beschlossen, dass der Leckerschdurger Förderverein e.V. i.G. in Zukunft das Windparkfest als zentrales Vereinsfest als Verantwortungsträger übernimmt.

Strietzel Vorsitzender



Wolfgang Ahlheit

TISCHLERMEISTER

Altbau-Sanierung · Fenster · Türen · Rollläden · Rolltore
Sektionaltore · Bautreppen · Treppen · Innenausbau · Möbel

◆ Ständig Verkauf von preisreduzierten Artikeln ◆

Am Beerberg 7 Tel.: (0 35 86) 70 26 74
 02727 Neugersdorf Fax/BTX: (0 35 86) 78 81 85
 Öffnungszeiten: Mo – Fr 7–9 Uhr und 14–16 Uhr, Mi 7–18 Uhr

150 Jahre Sängerbund Spitzkunnersdorf



Zum Auftakt unseres Sängerbundesjahres fand am 13.01.00 unsere Jahreshauptversammlung statt.

Erfreulich war, dass wir drei Gäste begrüßen konnten, so einen Vertreter des Sächsischen Sängerbundes, Herrn Nieland, sowie unseren Bürgermeister Herrn Scholze und unseren Ortsvorsteher Herrn Neumann.

Wie immer ließen wir die zahlreichen Veranstaltungen des Jahres 1999 nochmals an uns vorüberziehen. Ein Höhepunkt für unseren Chor war der Auftritt im GHT Zittau anlässlich des Kreissängertreffens wo wir uns mit vielen anderen Chören messen konnten und dabei nicht schlecht abschnitten.

Weitere Veranstaltungen folgten mit dem Pfingstsingen im Hofeberg, Abendsingen an der Forstenschanze, Frührschoppen auf dem Hutberg und unseren traditionellen Weihnachtssingen am Feuerwehrdepot.

Natürlich durfte das gesellige Leben auch nicht zu kurz kommen, und so wurde bei zahlreichen Ständchen gesungen und ein gemütlicher Sängerausflug durchgeführt.

Wir freuen uns, dass unser Gemischter Chor im Laufe des Jahres immer wieder Zuwachs erhielt und wir eine stattliche Anzahl von 44 aktiven Sängerinnen und Sängern nachweisen können. Leider sieht es im Männerchor nicht so rosig aus und der Fortbestand ist stark gefährdet. Es ist sehr schade, denn gerade die Männer waren es, die vor 150 Jahren den Gesangverein gründeten.

Unser Einzugsgebiet reicht inzwischen von Zittau über Niederoderwitz, Leutersdorf bis Seifhennersdorf. Wenn sich in Spitzkunnersdorf keine sangesfreudigen Männer mehr finden, wie wäre es in der näheren Umgebung? Singstunde zum Eingewöhnen ist an jedem letzten Donnerstag im Monat um 19.30 Uhr im Heimatzimmer.

150 Jahre Sängerbund Spitzkunnersdorf - dieses Jubiläum soll festlich begangen werden. Wir werden in den folgenden Ausgaben des Gemeindeblattes immer wieder dazu ausführlich informieren.

Hier im Voraus schon einige wichtige Daten zum vormerken:

- 8.4.00 Hauptversammlung des Sächsischen Sängerbundes im Kretscham
- 12.6.00 Pfingstsingen im Hofeberg
- 1.+2.7.00 Festveranstaltung zum 150-jährigen Jubiläum bei der Schule
- 15.10.00 Festkonzert im Kretscham

i.A. des Sängerbundes
Chr. Neumann, Schriftführer

Liebe Senioren in Spitzkunnersdorf!

Unsere Tagesfahrt am 7.2. zur Modenschau war für uns ein schöner, unterhaltsamer Nachmittag. Es gab wieder viel Neues zu bewundern! Zum Empfang war ein netter Kaffeetisch gedeckt. Nach allem Schönen ging unsere Heimfahrt zum Abendbrot ins Forsthaus! Es wurde uns ein sehr schmackhaftes Abendbrot serviert! Dazu dem Küchenteam und der Bedienung „Danke“. Durch die Fahrt mit Jens und der guten Organisation von Michel-Reisen war es wieder ein schöner gelungener Nachmittag. Dafür ein herzliches „Danke“.

Am **21.3.** haben wir unsere nächste Tagesfahrt nach Dresden! Abfahrt 7.30 Uhr an den jeweiligen Haltestellen!

Achtung! Liebe Senioren und Bürger in Spitzkunnersdorf. Am **25.3.2000** werden wir zum 30/10jährigen Jahrestag der Volkssolidarität und Seniorenverband mit einem festlichen Programm unsere Bürger überraschen! Dazu laden wir alle recht herzlich ein! Beginn der Veranstaltung 13.00 Uhr im Kretscham! Sollte jemand den Wunsch haben, zu dieser Veranstaltung abgeholt zu werden, bitte bis 18.3. bei dem zuständigen Helfer anmelden!

Freuen wir uns auf alles Schöne, mit den besten Grüßen von

Eure Erika Rother, Seniorenverbandsvorsitzende

ERNÄHREN WIR UNS GESUND?

Wir laden Sie recht herzlich ein zu einem kostenlosen Informationsabend zum Thema „**Gesunde Ernährung - Nahrungsergänzungen**“ am **3. März 2000 um 19 Uhr bei Fa. Saliger, Kiesweg 2, Leutersdorf.**

Wir bitten um Teilnahmebestätigung bis 1. März 2000



Hockauf's
Schuhe und Lederwaren
Leutersdorf · Spitzkunnersdorfer Straße 12
Telefon (0 35 86) 38 68 56

Wir bedanken uns recht herzlich bei unseren Kunden für die langjährige Treue.

Feiern Sie mit uns vom **6.- 11. März**
Geburtstag
und lassen Sie sich überraschen!

Seniorenclub

Hallo liebe Senioren von Leutersdorf!

Der Seniorenclub feiert am Dienstag, dem **7. März 2000, Fastnacht**. Alle Rentner sind recht herzlich eingeladen und gute Stimmung und Laune sind mitzubringen!

Mit freundlichen Grüßen

Bertl und Monika

Kindereinrichtungen

Ein Dankeschön auch dieses Jahr für die vielen Geld- und Sachspenden für unsere Kindereinrichtungen Leutersdorf und Spitzkunnersdorf. Der Weihnachtsmann konnte dadurch die Wünsche der Krippen-, Kindergarten- u. Hortkinder noch besser erfüllen. Ein Teil des Geldes werden wir noch zum Kindertagsfest im Mai verwenden. Wir bedanken uns bei: VICTORIA Versicherung Hillert, Elektrohaus Potsch, Gaststätte und Hotel Oberkretscham, Fleischerei Clemens, Renault Autoservice Leutersdorf, Metallwerk Leutersdorf, BFB Textilienkonfektion GmbH Spitzkunnersdorf, Technische Federn GmbH Zimmermann, Druckerei Albrecht Schmidt, EDEKA Wünsche, Michel Reisen, Bettenreinigung Neumüller, Fahrschule Gotthard Menzel, HBG Leutersdorf, Bauunternehmen Schmidt, Mini Markt Seifert, Leutech, Großhandel Spiel- u. Schreibwaren Messner - Bautzen, Raumausstatter Tempel, Zittauer Volks- u. Raiffeisenbank, Seniorentreff Leutersdorf, Geflügelzuchtverein Leutersdorf e.V.

Zusätzlich konnten sich die „Heinzelmännchengruppe“ und die Hortkinder dank Unterstützung der Gemeinde über neue Möbel freuen. Wie die Bilder zeigen, nahmen sie sofort ihre neuen Möbel in Besitz.

Ein großes Dankeschön und „weiter so“!

Die Kinder und Erzieher



4. Oberlausitzer Leinewebertag

im Karasek-Museum Seifhennersdorf, Nordstraße 21 a

Der Seifhennersdorfer Museumsverein, der Euro-Hof Hainewalde und die Landfrauen der Textilwerkstatt Niederoderwitz haben sich für **Sonntag, den 19. März**, viel Interessantes zum Anschauen und Mitmachen ausgedacht.

Lassen Sie sich **zwischen 11.00 und 17.00 Uhr** in die Zeit unserer Vorfahren, der fleißigen und genügsamen Leineweber, entführen. Erleben Sie selbst die Atmosphäre in einer original eingerichteten Weberstube um 1800 und schauen Sie einer Weberin, einer Spinnerin und dieses Mal auch **einem Schnitzer** bei der Arbeit über die Schultern.

Sie können sich auch über den traditionellen Flachsabbau der Region und die einzelnen Verarbeitungsstufen dieses jahrhundertealten Rohstoffes anschaulich informieren. Ebenfalls kann man mit Naturmaterial basteln.

Sie erfahren viel Wissenswertes über das Leben und Wohnen der einstigen Leineweber und wo man heute noch Flachsverarbeitung hautnah miterleben kann. Des Weiteren werden auch zahlreiche Leinenprodukte, Naturprodukte wie Heilkräuter, Ziegenkäse und Holundersaft, typische Oberlausitzer Souvenirs, das begehrte Karasek-Brot und handgeschnittene Butterformen angeboten.

Tipp: Gleich nebenan im Ratskeller können Sie Oberlausitzer Originalgerichte aus der Zeit der Leineweber ausprobieren und spezielle Tipps für Ihre eigene Küche mit nach Hause nehmen.

Alles in allem wird es bestimmt ein interessanter und spannender Tag für die ganze Familie. Doch Vorsicht beim „Abtauchen in die alte bewegte Zeit“ – **Spuk und Abenteuer nicht ausgeschlossen!**

Mit freundlichen Grüßen

Heiner Haschke

Leiter Fremdenverkehrsbüro/Karasek-Museum

- Pflasterarbeiten
- Gestaltung von Anlagen
- Grünanlagenpflege
- Baumfällung und -schnitt
- Baumstubben ausfräsen
- Zaun- und Wegebau



HERZOG
Grünflächen- und
Straßenservice GmbH

02727 Neugersdorf · Hauptstr. 62 · Tel. (0 35 86) 70 02 32 · Fax (0 35 86) 78 88 25

Bestattungsdienst der Stadt Zittau

02763 Zittau · Görlitzer Straße 55 b

Überführungen zu Erd- und Feuerbestattungen
Erledigung aller Formalitäten - auch Hausbesuche
Bestattungsvorsorgeverträge

Tag und Nacht erreichbar unter

Telefon (0 35 83) 70 40 28

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Leutersdorf

Unseren Gottesdienst halten wir an jedem Sonntag um 9.30 Uhr und laden dazu herzlich ein.



Weltgebetstag der Frauen am 3. März

Das Thema des diesjährigen Weltgebetstages der Frauen „Talitha kumi Junge Frau, steh auf - mit Gottes Hilfe aufstehen“, haben Frauen aus Indonesien vorbereitet. Mit diesem Thema treffen sich an diesem ersten Freitag im März weltweit Frauen, um darüber nachzudenken und dabei zugleich auch etwas vom Leben der Menschen und insbesondere der Frauen in Indonesien zu erfahren. Bei uns in Leutersdorf halten wir den Weltgebetstag wieder als einen ökumenischen Abend, laden dazu herzlich ein und treffen uns am **3. März um 19 Uhr im evangelischen Pfarrhaus.**

Auch in diesem Jahre gibt es wieder einen gemeinsamen **Kinderfasching am Sonnabend, 4. März, von 14.00 bis 17.00 Uhr, im Aloys-Scholze-Haus.** Dazu laden wir die Kinder unserer Gemeinden recht herzlich ein.

Im Monat März halten wir auch wieder die Abende der **Bibelwoche**, auch diese ökumenisch. Die Abende liegen in der Woche vom 20. bis 26. März. Beginn ist immer um 19.30 Uhr. Die einzelnen Abende sind aus den Aushängen ersichtlich.

Die Texte der Bibelwochenabende kommen aus dem Propheten Jesaja.

Unsere Gemeindenachmittage im März und April:

Donnerstag, 30. 3. und 27. 4., um 14.30 Uhr,
im Gemeindezimmer.

Herrnhuter Bibelstunde:

Donnerstag, 13. April, um 19.30 Uhr, im Pfarrhaus

Zur Passionszeit grüße ich die Gemeinde mit Worten aus dem Johannesevangelium. Wenn das Weizenkorn nicht in die Erde fällt und erstirbt bleibt es allein; wenn es aber erstirbt, bringt es viel Frucht.

Der Menschensohn muss erhört werden, damit alle, die an ihn glauben, das ewige Leben haben.

Pfarrer Freudemann

Aus der Kirchgemeinde Spitzkunnersdorf



„Ich bin der Weg und die Wahrheit und das Leben“ - so fängt der Monatsspruch für den März 2000 an. Es ist ein Satz von Jesus. Und er scheint wie im richtigen Augenblick gesagt. Wir erleben eine tiefe Krise unserer Gesellschaft. Die Parteispenden-Affären, die eigentlich gar keine Affären, sondern Verbrechen sind, sind nur die Spitze des Eisberges. Die ganze Demokratie ist angefragt und es ist kein Weg zu erkennen, wie unsere Gesellschaft sozusagen neu anfangen kann. Und wie Wahrheit verzerrt wird, machen Politiker wiederum vor, wenn sie Fakten, die ihnen wohlbekannt sind, nur scheinbarweise und unter Druck zugeben. Wem soll man da noch vertrauen? Und am Ende geht es um unser aller Leben, um unser Miteinander, um das Wohl und Wehe eines ganzen Volkes.

Dass Jesus damals so einen Satz gesagt hat, zeigt aber auch, dass es ähnliche Probleme immer schon gegeben hat, wir haben es vielleicht nur nicht mehr geglaubt, dass in unserer gut eingerichteten und international als Demokratie geschätzten Bundesrepublik plötzlich solche Abgründe sichtbar werden.

Wie kommen wir da raus? So ein Satz von Jesus mag da sehr einfach klingen, aber er bietet keine vorschnellen Lösungen. Da stecken wir viel zu tief in allem drin. Aber so ein Satz zeigt die Richtung. Dass wir anfangen, Wege zu suchen. Wir selber. Wege des Lebens. Derzeit sind wir weit davon weg, wir werden gelebt, durch die Medien, durch die Mode, durch das, was „in“ und „cool“ ist. Aber Wege des Lebens müssen erarbeitet werden, muss ich selbst auf mich zuschneiden - und was ist dann der Maßstab? Gewiss nicht das, was alle machen. Und was ist noch Wahrheit?

Ich bin überzeugt, dass dort, wo Menschen sich mit den Ideen des Jesus beschäftigen und auseinandersetzen, dass sich dort etwas auftut. Dass da plötzlich Wege offen liegen, auf die wir nicht gekommen wären und dass da Wahrheit wieder einen vertrauensvollen Klang bekommt. Ich bin überzeugt, dass es uns wieder besser gehen würde, wenn das „christlich“ zu einer Orientierung für unser Leben werden würde. Zwingen kann man dazu niemanden, aber die Zeit ist reif, dass wir zumindest anfangen, einmal darüber nachzudenken.

In unseren Gottesdiensten und Veranstaltungen versuchen wir das ein wenig und freuen uns über jeden, der sich mit uns aufmacht zu neuen Wegen und Hoffnungen.

Unsere Gottesdienste:

Sonntag, 27. Februar,	9.30 Uhr (mit Kindergottesdienst)
Sonntag, 5. März,	18.00 Uhr (zum Weltgebetstag)
Sonntag, 12. März,	10.00 Uhr (mit Taufgedenken)
Sonntag, 19. März,	18.00 Uhr
Sonntag, 26. März,	9.30 Uhr (mit Kindergottesdienst)
Sonntag, 2. April,	18.00 Uhr „Orgel und Kerzen“

Bestattungsinstitut Fuchs

- in Ihrem Dienste für Stadt und Land -

02791 Oderwitz · Straße der Republik 36

Gern übernehmen wir für Sie alle Aufgaben rund um Ihren Trauerfall.

*Anruf genügt - wir kommen
auf Wunsch ins Haus!*

Tag & Nacht: ☎ (03 58 42) **25 444**



Und wir laden außerdem ein:

- Kinderkreis: Sonnabend, den 11. und 25. März, 9.30 Uhr (Kinder ab 4 Jahre)
- Junge Gemeinde: Dienstags, 19.00 Uhr (Jugendliche ab Klasse 7)
- Spielgruppe: Mittwochs, 17.30 Uhr
- Jugendchor: Donnerstags, 17.45 Uhr
- Seniorenachmittag: Donnerstag, 16. März, 14.30 Uhr
- Bastelabend: Freitag, 24. März, 19.30 Uhr

Jugendgottesdienst in der Zittauer Weberkirche:

Freitag, 31. März, 19.00 Uhr, gestaltet von unserer Spielgruppe („Noah“) und dem Jugendchor.

Ab sofort sind wir wieder zu allen Veranstaltungen in unserem Gemeinderaum. Die Gottesdienste halten wir weiterhin in unserer schönen Kirche. Bitte ziehen Sie sich auch bei geheizter Kirche warm an. Wir versuchen auch, dass es nicht länger als 45 Minuten geht.

Unsere Verwaltungsstelle bleibt weiterhin im Gemeindeamt. Frau Neumann ist dort zu erreichen:

Dienstag, 9-12 Uhr, Donnerstag, 13 - 16 Uhr.
Telefon: 2 53 50

Mit Ihrem Pfarrer können Sie gern einen Termin vereinbaren. Telefon: 2 64 43

Herzlich danken wir für alle bisherigen Spenden für unsere Kronleuchter, wir freuen uns, dass auch Menschen außerhalb unseres Ortes Geld für die Leuchter geben. Nähere Informationen erhalten Sie in unserem Kirchennachrichtenblatt. Wir stellen es Ihnen gern zu bzw. verschicken es auch in andere Orte.

Und das ist noch wichtig:

Konfirmation halten wir in diesem Jahr am 28. Mai, 14.00 Uhr. Das erste Abendmahl erhalten unsere Konfirmanden bereits am Palmsonntag, 16. April.

Taufen und Trauungen möchten bitte rechtzeitig angemeldet werden, damit eine Terminabsprache möglich ist.

Selbstverständlich können auch Erwachsene getauft oder konfirmiert werden. Bitte erkundigen Sie sich beim Pfarrer, wie das geht.

Paten bei Taufen müssen natürlich Mitglied der Kirche sein und dazu eine Patenbescheinigung Ihres Pfarrers vorlegen.

Herzlich grüßt Sie Ihr Wolfgang Oehmichen



Mitglied im Landesfachverband der Bestatter e.V.



Bestattungen

Fachgeprüfter Bestatter

Sie trauern um einen lieben Verstorbenen
Im Haus Ihres Vertrauens ist eine Bestattung nicht teuer.

Wir helfen Ihnen in den schweren Stunden bei der Wahl zur Bestattung.

- Erd-, Feuer- oder Seebestattung
- Erledigung aller Formalitäten
- Große Auswahl an Särgen, Wäsche u. Zubehör

Tag und Nacht dienstbereit

02739 Neueibau · Hauptstr. 88 · ☎ 0 35 86 / 3 30 10

WIR SANIEREN IHR HAUS

Baubetrieb
Roy & Schüller

Altbausanierung
Neubau

Putzarbeiten aller Art
Mauerwerkstrockenlegung

KOSTENLOSE FEUCHTIGKEITS- UND SALZANALYSE

Rosa-Luxemburg-Str. 32 · 02763 Zittau · ☎ 0 35 83 / 5 75 50

VICTORIA



19 Jahre weiblich
babysitting
gameshow
mitgefiebert
aufgesprungen
cola mitgerissen
couch ruiniert
victoria versichert

Öffnungszeiten

Montag	14.00 Uhr - 17.00 Uhr
Dienstag und Donnerstag	9.00 Uhr - 18.00 Uhr
Mittwoch	9.00 Uhr - 17.00 Uhr
Freitag	9.00 Uhr - 12.00 Uhr

VICTORIA

Generalagentur Wilfried Hillert, 02794 Leutersdorf, **Hauptstr. 44**
Telefon: **0 35 86/78 80 91**, Telefax: **0 35 86/78 80 93**,
Versicherungen - D.A.S.-Rechtsschutz - Bausparen - Baufinanzierung

JETZT bestellen!

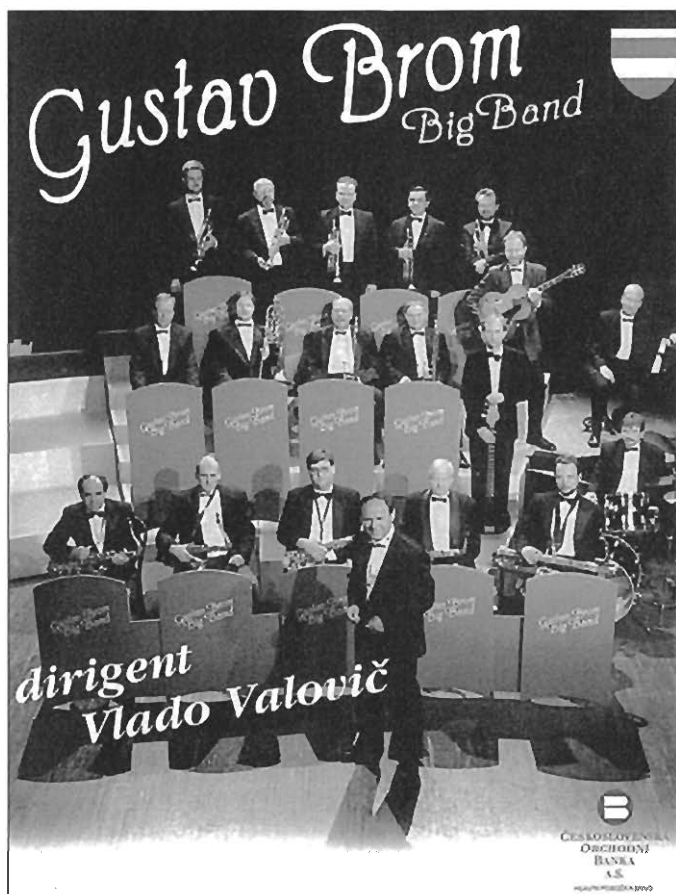
HEIZÖL DIESEL SCHMIERSTOFFE

Michael Hellmuth

G.-Scholl-Straße 22 b Tel. 0 35 86/38 61 47
02794 Leutersdorf Fax 0 35 86/78 94 46

CLASSICS OF SWING 60 Jahre Gustav Brom Big - Band

„Je schöner und voller die Erinnerung,
desto schwerer die Trennung!“



Oft lassen sich viele dieser klugen Sprüche mit der Realität des Lebens in Einklang bringen. Aber selten trifft es wohl den Kern der Dinge so konkret, wie bei der banger Frage der oberlausitzer Swingfans: Gibt es auch im Jahr 2000 ein Wiedersehen mit der Gustav Brom Big - Band oder folgt nun die schmerzliche Trennung von einer sehr liebgewonnenen Selbstverständlichkeit? Erleben wir auch dieses Jahr das Fluidum und die Faszination, die vom Swing ausgeht? Denn die Intensität, das fortwährende Erfinden einer neuen Variante, Improvisation und Spielfreude am Musizieren, damit weckt der Swing Lebensfreude und Emotionen. Und gerade das brauchen wir immer wieder, wenn es um das Lebensgefühl geht, das mitunter den Alltag vergessen lässt und gute Laune schafft. Um so glücklicher bin ich deshalb, allen Swingfans der Oberlausitz als erster die Botschaft überbringen zu können:

18. März Turn- und Festhalle Hainewalde 19.30 Uhr

Die große Swing-Session, anlässlich des 60-jährigen Bühnenjubiläums des Orchesters Gustav Brom, findet statt und somit gibt es eine Fortsetzung der Konzertfolge der letzten zehn Jahre. Und das mit der Band, die über Jahrzehnte eine eigene, unverwechselbare Swingtradition bewahren konnte. Ganz besonders erfreut bin ich, auf diesem Weg meinen ganz besonderen Dank an die Kreissparkasse Löbau-Zittau zum Ausdruck bringen zu können, die Ihnen als Veranstalter die Gelegenheit geben, diesen kulturellen Höhepunkt erneut erleben zu dürfen.

Und Sie sollen und können sich freuen auf „Ihren“ Swing, Musik, die ihre Jugendzeit in den 50-igern prägte oder die jüngeren Jahrgänge, die den jazzigen, spannungsgeladenen Musikstil mögen, der auch so viel Platz für Gefühle freilässt. „Jazz und Swing, das ist spielen von Herzen“, kein geringerer als Louis Armstrong charakterisierte so den Inhalt dieser Musik. Merken Sie sich diesen Termin vor, denn bis zum heutigen Tag ist Swing „in“ und wir wollen gemeinsam am 18. März dafür sorgen, dass er das weiterhin bleibt. Der Veranstalter und die Gustav Brom Big-Band freuen sich auf ein Wiedersehen. KEEP SWINGING

Ihr Klaus Herrmann, Gustav Brom Big-Band

Der Vorverkauf beginnt am 01.03.2000

Vorverkaufsstellen:

Touristinformation Zittau
Touristinformation Löbau
Touristinformation Görlitz
Buchhandlung Haußig, Neugersdorf, Hauptstr. 52

BARMER aktuell

Migräne - Krankheit oder Ausrede? Bundesweite Aktion will informieren

Migräne: Jeder zehnte Bundesbürger leidet unter jenem pulsierenden, hämmernden, stechenden und meist einseitigen Kopfschmerz, der die Betroffenen häufig fast zum Wahnsinn treibt. Die Lebensqualität sinkt beträchtlich. Doch bei richtiger Therapie muss das nicht sein.

Die Migräne Akademie, MSD SHARP & DOEHNE und die BARMER wollen mit Vorurteilen aufräumen und starten daher eine gemeinsame Aufklärungsaktion, bei der Patienten unter anderem auch über effiziente Therapiemöglichkeiten informiert werden. Die bekannte TV-Moderatorin Birgit Schrowange, die selbst seit sieben Jahren von der Krankheit betroffen ist, unterstützt die Aktion. Ausführliche Informationen zur Migräne-Therapie sind in der neuen Broschüre „Kopf hoch! bei Kopfschmerz und Migräne“ zusammengestellt. Auf 36 Seiten finden Betroffene Informationen und Ratschläge auf dem Weg zu mehr Lebensqualität. „Der Ratgeber enthält auch ein persönliches Migräne-Logbuch, das Patienten hilft, über das Auftreten von Migräneattacken Buch zu führen und Behandlungsmöglichkeiten festzuhalten“, erläutert Herr Peukert von der BARMER in Zittau. Die Broschüre ist kostenlos ab Mitte Februar in allen BARMER-Geschäftsstellen erhältlich. Ebenso das Poster „Migräne – Krankheit oder Ausrede?“, das Patienten hilfreiche Entspannungsübungen zeigt.

Unter den verschiedenen Formen des Kopfschmerzes rangiert Migräne auf Platz 2: Etwa 12 bis 14 Prozent der Frauen und acht Prozent der Männer leiden darunter. Die meisten Patienten sind zwischen 25 und 60 Jahren. Die häufigsten Begleitsymptome der Migräne sind Sprach- und Sehstörungen, Übelkeit, Erbrechen, Licht-, Geruchs- und Lärmempfindlichkeit. Migräneanfälle können bis zu 72 Stunden anhalten.

SEAT Ibiza SAFE Der Preishammer

Exklusiv für Sie haben wir in unserem Hause das Sondermodell Seat Ibiza Safe. "Safe" in doppelter Hinsicht. Mit diesem Sondermodell, welches nur wir in Deutschland exklusiv vertreiben, sparen Sie nicht nur über 4800,- DM, sondern genießen in Gefahrensituationen auch die umfassenden passive und aktive Sicherheit. Unser Sondermodell SAFE bietet Ihnen neben der maximalen Ersparnis und den Sicherheitskomponenten natürlich auch eine umfassende Ausstattung.



26.945,- DM

4845,- DM gespart

02727 Neugersdorf
Ringstraße 2



Tel.: 03586/7744-0
Fax: 03586/7744-20

4. Baby- und Kindersachenbörse

Die 4. Private Baby- und Kindersachenbörse findet am **8.4.2000** in der Zeit von **13.00-16.00 Uhr** im **Gründer-, Entwicklungs- und Beratungszentrum (GEB) in Ebersbach**, Hauptstraße 146 statt (ca. 300 m ab Kreuzung Goldener Löwe in Richtung Oppach)

Sie möchten gut erhaltene Baby- bzw. Kinderbekleidung verkaufen. Oder aber preisgünstige Sommerbekleidung, Kinderwagen, Kindersitze, Betten- und Wickelkommoden, hochwertige Spielsachen oder Fahrräder erwerben. Dann sind Sie bei uns richtig.

Die Vergabe der Teilnehmernummern (nur für Verkäufer) erfolgt ab sofort, in der Zeit von 16 bis 20 Uhr unter den Telefonnummern: (0 35 86) 31 11 42 oder 70 03 53. Hier erhalten Sie nähere Informationen zum Ablauf und die Teilnehmernummer.



Land-Romanze



Beim Wohnen sieht man wieder Land! Und für rustikal-romantische Einrichtungen haben wir alle Stilmittel: Bodenbeläge, Tapeten, Gardinen, Bezugsstoffe. Wann dürfen wir Sie landes-kundig machen?



Polstermöbel Sonnenschutz Gardinen Bodenbeläge
02779 Großschönaun, Ob. Mühlwiese 19, Tel. (035841) 2070

Freundlich • kompetent • preiswert und zuverlässig

Beerdigungsinstitut
Biebas GMBH

Frau Hannelore Mittenzwei

Oderwitz • Hauptstr. 171
Telefon 03 58 42 / 2 67 30
privat 03 58 42 / 2 74 06


Biebas - als Partner des BSW
Verbraucher-Service ebenso für
Deutschlands öffentlichen Dienst

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst an Wochenenden und Feiertagen

Datum	Name	Anschrift u. Tel.-Nr.
04./05.03.2000	Dr. E. Kinsky	Hauptstr. 3 Waltersdorf Tel. 03 58 41 / 3 54 52
11./12.03.2000	Dr. S. Mann	Poststr. 2 Leutersdorf Tel. 0 35 86 / 38 61 03
18./19.03.2000	Dr. M. Böhmer	Rosa-Luxemburg-Str. 11 Seifhennersdorf Tel. 0 35 86 / 40 51 50
25./26.03.2000	DS Wünsche	Poststr. 3 Olbersdorf Tel. 0 35 83 / 51 03 14

Sprechstunden werden an diesen Tagen von **9 bis 11 Uhr** in der jeweiligen Praxis durchgeführt.

Änderungen vorbehalten!

Ärztlicher Bereitschaftsdienst an Wochenenden und Feiertagen

Datum	Name	Dienststelle	Privat
04./05.03.00	Dr. Paul	Rumberger Str. 17 Seifhennersdorf Tel. 0 35 86 / 40 42 09	Tel. 0 35 86 / 40 48 36
Praxis von 9.00 bis 11.00 Uhr geöffnet!			
11./12.03.00	Dr. Fähndrich	Otto-Simm-Str. 2a Seifhennersdorf Tel. 0 35 86 / 40 42 25	Tel. 0 35 86 / 40 42 25
18./19.03.00	Herr Petter	Otto-Simm-Str. 4 Seifhennersdorf Tel. 0 35 86 / 40 42 64	Tel. 0 35 86 / 40 41 71
25./26.03.00	DM Hosang	Nordstr. 15 Seifhennersdorf Tel. 0 35 86 / 40 43 24	Tel. 0 35 86 / 40 58 99

Die Praxis ist jeweils von **10 bis 12 Uhr** besetzt, die übrige Zeit über den Privatanschluss. Bei Nichterreichen oder in dringenden Fällen bitte über die **SMH Löbau, Telefon (0 35 85) 40 40 00** anrufen.

Änderungen vorbehalten!

Ab März und solange der Vorrat reicht

Sonderpreise für REKORD

- Briketts lose ab 13,95 DM/50 kg (b. 2,5 t)
- Papiersäcke 25 kg ab 16,50 DM/50 kg (b. 1,5 t)
- Bündel 25 kg ab 17,50 DM/50 kg (b. 2,0 t)
- Bündel 10 kg ab 17,80 DM/50 kg (b. 1,5 t)

Ständig im Angebot - Splitttransporte (Multicar)
Propangas 5 kg 11,00 DM, 11 kg 24,00 DM

Bestellungen bitte bei Ilona März Leutersdorf, Jahnstr. 8
oder Brennstoffhandel Herzig Ebersbach
Bahnhofstr. 8, Tel. (0 35 86) 36 53 23, 14.30- 17.30 Uhr

Auf unserem Bauernhof

Frischfleisch und hausgemachte Wurst

am **3. 3. 2000** – ab 12.30 Uhr



SIE KÖNNEN JEDERZEIT VORBESTELLEN!

Ab März wieder bei uns erhältlich:

- frisches Holzbackofen-Brot
- Gemüse aus ökologischem Anbau
- Kornkammer mit Bio-Produkten

Bäuerlicher Familienbetrieb
Lutz Linke
Niederoderwitzer Straße 4
02794 Spitzkunnersdorf
Tel./Fax 03 58 42 / 2 66 81

Nächster Redaktionschluss

15.03.2000



■ BayWa | Mineralöle

Jetzt

Heizöl, Kohlen,
Diesel
von der BayWa

Anruf genügt!
Die BayWa liefert schnell,
sauber und zuverlässig

BayWa AG
02708 Niedercunnersdorf
Am Bahnhof
Tel. (03 58 75) 6 55 62

Bestellannahme
in Seifhennersdorf:
Baufuchs
ehem. Komm-Markt
Viebigstraße 4
02782 Seifhennersdorf
Tel. (0 35 86) 40 42 80

BayWa

Ihr Partner vom Fach



Ch. Pentler & Söhne

Innungsmeisterbetrieb · Inh. Holger Pentler & Michael Pentler GbR

- Badplanung mit dreidimensionaler Computer-Zeichnung
- Badmöbel, Accessoires, Lackspanndecken u. Materialverkauf
- Regenwasser- und Brunnennutzung
- Installation von kompletten Sanitär- und Heizungsanlagen
- Gas- und Ölheizanlagen, Brennwerttechnik, Solaranlagen
- Kundendienst im 24-Stunden-Service
- Gasgerätereparaturen GGD Dessau und Vaillant

02727 Neugersdorf, Pestalozzistraße 17
Telefon (0 35 86) 70 27 01, Fax (0 35 86) 70 29 15



Impressum

Herausgeber: Gemeinde Leutersdorf

Anschrift: Hauptstraße 9, 02794 Leutersdorf
Telefon 0 35 86 / 33 07-0, Telefax 0 35 86 / 33 07-19

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Bruno Scholze, Bürgermeister
als Vertreter im Amt: Frau Marschner

Verantwortlich für alle anderen Mitteilungen: Frau Haselbach, Frau Marschner

Druck: Druckerei Albrecht Schmidt, Lessingstraße 29, 02727 Neugersdorf
Tel. 0 35 86 / 70 20 16, Fax 0 35 86 / 70 29 51